

Hansa Aktuell

NEWS • REGIONAL • ORTSCLOCKS

Glorreiches Finale

ADAC Hansa Jugendehrung
Verleihung Tourismuspreis MV

Nicht fluchen, einfach die neue ADAC Fahrrad- Pannenhilfe rufen.

Einfach **089 20 20 40 00** anrufen
und Hilfe bekommen.



Ab jetzt gibt es starke ADAC Leistungen auch fürs Fahrrad!
Und das für alle ADAC Mitglieder inklusive.

Gleich mehr erfahren auf adac.de/fahrradpanne
und beim nächsten Mal direkt ausprobieren!

ADAC



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es beginnt die kalte Jahreszeit und das erfordert zum einen besondere Aufmerksamkeit im Straßenverkehr und zum anderen ist dies aber auch eine Zeit, um innezuhalten und entspannte Abende zu Hause in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Denn nur so können wir zukünftigen Herausforderungen mit neuer Kraft entgegenzutreten.

Durch die Arbeit der Ortsclubs werden Impulse im Motorsport und bei der Nachwuchsförderung geleistet. Daher ist das Ende des Jahres auch die perfekte Gelegenheit, ein großes Dankeschön an alle auszusprechen, die mit Ihrem Engagement den Sport unterstützt haben.

Es war wieder für uns alle ein anstrengendes Jahr mit vielen Herausforderungen, die wir so gut wie immer gemeistert haben. Deshalb freuen wir uns jetzt umso mehr auf eine ruhige, besinnliche und vor allem gesunde Weihnachtszeit.

Ihre

A. Hoppe
Anna Hoppe

Inhalt

Regionalclub aktuell	
Editorial	3
Vorteilspartner	4
Neueröffnung Rostock	5
ADAC Winterquiz	7
ADAC Mitgliederreisen	9
Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern	10
Reisen & Caravaning Hamburg	12
ADAC Jugendehrerung	13
Jahresrückblick Ortsclubs	14
Club-Quartett	16
Ortsclubs aktuell	
Porsche Club Hamburg	17
MC Güstrow	18
AMC Stormarn	20
MSC Bad Oldesloe	22
Ratzeburger Automobil-Club	23
MSC Mölln	24
Automobilsport	
Hamburg-Nord	26
MC Bergring Teterow	28
MSC Trittau	29
Hamburger Motorsport Club	30
Verkehrsübungsplätze	31
Impressum	31



zum online blättern

Die aktuelle Ausgabe zum online blättern sowie ein Archiv der letzten 5 Ausgaben finden Sie hier:
adac.de/hansa-aktuell



Unsere Vorteilspartner

Hier sparen Mitglieder



Golfpark Strelasund
GmbH & Co. KG
Zur Alten Hofstelle 1-4
18516 Süderholz, OT Kaschow
www.golfpark-strelasund.de

Golfpark Strelasund

→ Vorteil: ADAC Mitglieder erhalten bis zu € 10 Ermäßigung auf Hotelbuchungen.



COMEDYTOUR

→ Vorteil: 20% Rabatt auf den Ticketpreis beim ComedyBus, beim ComedyBoot sowie beim KaraokeBus

jwh entertainment GmbH
Eimsbütteler Chaussee 84
20259 Hamburg

Buchung über die Ticket-Hotline 040 300 33 79 von Mo. -Fr. von 10-17.30 Uhr oder bei Vorlage der ADAC Clubkarte beim Einlass.



regiomaris

→ Vorteil: ADAC Mitglieder erhalten in der Nebensaison 4=5 Übernachtungen an ausgewählten Terminen, oder 10% auf alle Kurztrips an die Nordsee.

regiomaris GmbH
Liebermannstraße 46
22605 Hamburg
www.regiomaris.de

ADAC Mitgliedern wird der Vorteil bei Nennung der ADAC Mitgliedsnummer bei telefonischer Buchung gewährt (Clubkarte an der Rezeption vorweisen).



Quatsch Comedy Club Hamburg

→ Vorteil: 20% Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis

Quatsch Comedy Club
Hamburg
Überseebrücke
20459 Hamburg
www.quatsch-comedy-club.de/hamburg

Auf www.quatsch-comedy-club.de/hamburg den gewünschten Tag auswählen, den Rabattcode **Hamburglacht** einfügen und 20% Rabatt in allen Kategorien sichern.



Rainer Abicht

→ Vorteil: 30% Rabatt auf den Normalpreis*

Rainer Abicht Elbreederei
GmbH & Co. KG
Bei den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 1
20359 Hamburg
www.abicht.de

* ADAC Mitglieder erhalten unter Angabe des Rabattcodes **ADAC2023** 30% für die einstündige, zweistündige Hafenrundfahrt sowie die einstündige Lichterfahrt für Erwachsene und Kinder (4 bis 14 Jahre) für max. 2 Karten pro Mitglied.



Lüder Hildebrand

→ Vorteil: 12% Rabatt beim Kauf von neuen THULE-Artikeln inkl. Montage und Einweisung
17% Rabatt beim Kauf von neuen THULE-Artikeln ohne Montage
€ 2 Rabatt bei Vermietung und Verkauf – außer bei Schneeketten

Lüder Hildebrand
Osterrade 43
21031 Hamburg
www.pack-ein.de



Das Auswanderermuseum

→ Vorteil: 25% Ermäßigung für ADAC Mitglieder und bis zu drei Begleitpersonen

BallinStadt
Auswanderermuseum
Hamburg
Veddeler Bogen 2
20539 Hamburg
www.ballinstadt.de



Auto und Rad

→ Vorteil: 10% Ermäßigung auf den Mietpreis

Auto-und-Rad.de
Forsthöhe 11a
21149 Hamburg

Buchen Sie direkt online auf www.auto-und-rad.de und geben Sie den Gutscheincode: **adac2021** und die ADAC Mitgliedsnummer in der Auftragsabwicklung an. Der Rabatt wird Ihnen automatisch abgebogen.



Panik City

→ Vorteil: 10% Rabatt für ADAC Mitglieder & eine Begleitperson

Panik City Betriebs GmbH
c/o Klubhaus St. Pauli
Spielbudenplatz 21-22
20359 Hamburg
T 040 64 66 55 00
panikcity.de



R.S.S.G.A. GmbH

→ Vorteil: ADAC Mitglieder erhalten gegen Vorlage der Clubkarte einen Rabatt in Höhe von 20% auf den kompletten Arbeitslohn (Mechanik/Karosserie/Elektrik/Lacklohn) und 10% Rabatt auf Ersatzteile (Reifen ausgenommen).

R.S.S.G.A. GmbH
Bornmoor 1, 22525 Hamburg
www.rssgagmbh.de

Noch kein Weihnachtsgeschenk?



Bei uns gibt es Urlaub auch zum Verschenken: Die ADAC Reisebüros stellen Reisegutscheine mit gewünschten Gutscheinwerten aus.



Frohe Weihnachten

Die Redaktion der Hansa Aktuell wünscht Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!

Neueröffnung in Rostock



Die Geschäftsstelle Rostock hat am neuen Standort auf der Holzhalfinsel ihre Türen geöffnet.

Die neue Adresse lautet:
Loggerweg 11/Ecke Gaffelschonerweg, 18055 Rostock

Öffnungszeiten:

Montag	9.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 18.00 Uhr
Freitag	9.30 – 15.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	9.00 – 12.00 Uhr

Schauen Sie gerne vorbei.



**Das perfekte
Weihnachtsgeschenk**

Jetzt an Weihnachten denken

- Spezielle Trainings
- Individuelle Events
- Als Gutschein zum Verschenken



Buchungen und weitere Informationen:
ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa GmbH & Co KG,
ADAC-Straße 1, 21409 Embsen | fsz-hansa.de

ADAC

Unsere Partner:



Das ADAC Winterquiz

Wie fit sind Sie rund um Verkehrsthemen?
Testen Sie Ihr Wissen!
Die Auflösung gibt es unten auf der Seite 12.



- 1** Bei Sichtweiten unter 50 Metern darf die Nebelschlussleuchte eingeschaltet werden. Außerdem darf man dann ...
- A nicht schneller als 50 km/h fahren.
 - B nicht schneller als 60 km/h fahren.
 - C nicht schneller als 70 km/h fahren.

- 2** Auf einer Fahrbahn mit Schmutz und Laub ist der Bremsweg bei 50 km/h ...
- A ca. 17 bis 20 Meter.
 - B ca. 24 bis 32 Meter.
 - C ca. 40 bis 48 Meter.

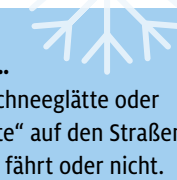


- 3** Mit dunkler Kleidung sind Fußgänger frühestens aus 25 Metern Entfernung zu erkennen. Mit reflektierendem Outfit sind es bis zu ...
- A 60 Meter.
 - B 100 Meter.
 - C 140 Meter.



- 4** Die moderne Lichtautomatik schaltet bei Nebel ...
- A nicht unbedingt automatisch das Abblendlicht ein.
 - B automatisch um, weil die Technik jede Form von schlechtem Wetter erkennt.

- 5** Winterreifen sind in Deutschland ...
- A verpflichtend, sobald „Glatteis, Schneeglätte oder Schneematsch, Eis- oder Reifglätte“ auf den Straßen sind – unabhängig davon ob man fährt oder nicht.
 - B in den Wintermonaten, also von November bis März vorgeschrieben.
 - C nicht generell vorgeschrieben. Nur wer bei „Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis oder Reifglätte“ wirklich fährt, muss Winterreifen montieren.



- 6** Wie frei müssen Autoscheiben im Winter gemacht werden?
- A Es reicht, wenn in der Frontscheibe ein großes Guckloch freigekratzt wird.
 - B Front- und Heckscheibe müssen frei sein.
 - C Das ganze Fahrzeug muss von Schnee und Eis befreit werden.



- 7** Woran erkennt man bei aktuell produzierten Reifen, dass es sich um Winterreifen handelt?
- A An der Kennzeichnung M+S.
 - B An der Kennzeichnung mit dem „Alpine-Symbol“.
 - C An dem besonderen Profildesign.



- 8** Muss ein Autofahrer mit einem Knöllchen rechnen, wenn der Parkausweis/Parkschein im Fahrzeug wegen verschneiter Scheiben nicht zu sehen ist?
- A Ja, dem Autobesitzer kann zugemutet werden, bei Dauerschneefall in „regelmäßigen Abständen“ das Fahrzeug von Schnee und Eis zu befreien.
 - B Nein, muss er nicht.



ADAC

Wir schenken Ihnen den **Parkplatz** am Flughafen!

**Während Sie am Strand liegen,
parkt ihr Auto kostenlos.**



Gültig für alle Pauschalreisen ab einem Gesamtpreis von 1.500 € und Buchung bis 31.12.2023.
Sie erhalten einen Flughafenparkplatz am deutschen Abflughafen für den Reisezeitraum ihrer
gebuchten Reise. Valet Parking und Nur-Flug-Buchungen ausgeschlossen.

ADAC Mitgliederreisen

Ski Kanada – Winterparadies Banff & Lake Louise

Inklusivleistungen, u.a.:

- Flug mit Discover ab Frankfurt bis Calgary und zurück
- Shuttle-Transfer zwischen Calgary Flughafen und Hotel in Banff
- 7 Übernachtungen im gebuchten Hotel
- 6 Tage Skipass für die 3 Skigebiete Banff Sunshine, Lake Louise und Mount Norquay inkl. Busshuttle

**9-tägige Skireise in die kanadischen Rocky Mountains
inklusive Linienflug und Skipass**

ab 1.999 € p. P.

bei 2er-Belegung | **Reisetermin:** 10.3. – 23.3.2024



ADAC Mitgliedervorteil

- Eintritt zu den Thermalbädern Banff Upper Hot Springs
- Seilbahnerlebnis Nightrise at Banff Gondola

Veranstalter:
FTI Touristik GmbH, 80339 München

Entlang der brasilianischen Küste und zum Karneval in Rio

Inklusivleistungen, u.a.:

- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie auf VASCO DA GAMA
- nicko cruises Vollpension
- nicko cruises Kreuzfahrtleitung und deutschsprachige örtliche Reiseleitung während der Ausflüge

**15 Tage Montevideo – Punta del Este – Porto Alegre –
Itajaí – Paranaguá – Santos – Abraão – Paraty –
Rio de Janeiro**

ab 2.699 € p. P.

bei 2er-Belegung | **Reisetermin:** 12.2. – 26.2.2025



ADAC Mitgliedervorteil

- Bordguthaben 100 € p. P.
- Einladung zum Chefs Table (im Wert von 89 € p. P.)

Veranstalter:
nicko cruises Schiffsreisen GmbH, 70499 Stuttgart



Landestourismusverband und ADAC Hansa verleihen Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern und der ADAC Hansa e.V. als Exklusiv-Partner haben dieses Jahr zum zweiten Mal gemeinsam den Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern in zwei Kategorien verliehen: Lebenswerk und Innovation. Schirmherrin ist Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.



1. Reihe (v. l. n. r.) Tobias Weitendorf (Tourismusbeauftragter des Landes und Geschäftsführer TMV), Reinhard Meyer (Wirtschaftsminister MV), Lukas Ditzel (Verein Kultur-mühle Wismar), Ralf Trimborn (Vorstand für Reise und Tourismus des ADAC Hansa e. V.), Klaus Tuscher (Wildpark MV), Robert Gardowski (Coworking-Festival Mecklenburg-Vorpommern), Ronny Dick (BikeTeamZinnowitz), Dr. Birte Frenssen (Pommersches Landesmuseum), Birgit Hesse (Präsidentin TMV), Lisa Wehrmann und Annika Maier (Boje 06) und 2. Reihe (v. l. n. r.) Manuel Mayer, Tobias Tress und Fabian Franz (Slube GmbH) © TMV/Petermann

Coworking Festival Mecklenburg-Vorpommern gewinnt ersten Platz in der Kategorie Innovation

Den ersten Platz in der Kategorie Innovation in Form einer Statue, gestaltet von der in Stralsund geborenen und mit dem Rostocker Kunstpreis 2021 ausgezeichneten Künstlerin Stine Albrecht, sowie ein attraktives Mediapaket samt PR-Maßnahmen konnte das Coworking Festival Mecklenburg-Vorpommern für sich ausmachen. Damit würdigt die Jury die innovative Befassung mit der Tatsache, dass immer mehr Menschen mobil arbeiten möchten und die daraufhin abgestimmte Nutzung der Angebote, die Mecklenburg-Vorpommern in diesem Bereich bietet. Beim Coworking Festival, das 2023 zum zweiten Mal in MV veranstaltet wurde, wurden Unternehmensentscheiderinnen und -entscheider zu einer dreitägigen, geführten Bustour eingeladen, bei der die Coworking-Landschaft von Westmecklenburg über die Mecklenburgische Seenplatte bis nach Rügen präsentiert wurde. 26 Orte, angefangen beim Gut Pohnsdorf über das St. Oberholz Woldzegarten Retreat bis hin zum Warnow Valley Lab Rostock standen auf dem Programm – alles

Orte, die sich für das Remote-Arbeiten anbieten. Begleitend dazu wurden mehr als 50 Events im Festivalzeitraum veranstaltet.

Das Angebot „slube & bike“ der Slube GmbH wurde mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.

Hinter den „slubes“ verbergen sich runde Raumwunder, die es Gästen an drei Standorten in MV, Krakow am See, Neustrelitz und Greifswald, ermöglichen, auf ganz besondere Weise zu nächtigen. Die flexiblen Mini-Hotels an Radwegen gelegen, bieten insbesondere Radreisenden Unabhängigkeit und Flexibilität in Zeiten steigender Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsanforderungen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Umweltverträglichkeit der slube Homes. So sind die kompakten Mini-Hotels für eine lange Lebensdauer konzipiert und benötigen wenig Platz, wodurch der Eingriff in die Natur minimiert wird. Neben komfortablen Übernachtungsmöglichkeiten bietet die slube GmbH Reparatur-Servicetürme und sichere Fahrradboxen für Radreisende an.

Den dritten Platz in der Kategorie Innovationen belegt die „Boje 06“, ein Haus der Strandhotel Ostseeblick GmbH & Co. KG in Heringsdorf auf der Insel Usedom, für das Angebot mit dem Titel „Komm, steig ein!“.

Es soll Gäste zu einer umweltfreundlichen An- und Abreise inspirieren, indem sie einen monetären Vorteil in Höhe von 20 Euro pro Nacht bekommen.

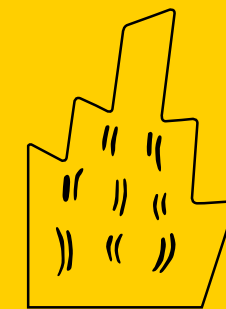
Dazu ergänzt Ralf Trimborn, Vorstand für Reise und Tourismus des ADAC Hansa e.V.: „Weil der Tourismus ein elementarer Wirtschaftszweig für Mecklenburg-Vorpommern ist, wird der Bereich Innovation immer bedeutender, um sich den Mitbewerbern stellen zu können. Deswegen ist es wichtig, dass er durch den Tourismuspreis ‚Innovation‘ nachhaltig gestärkt wird.“

Mit dem **Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern für das Lebenswerk** wurde in diesem Jahr Klaus Tuscher geehrt, der den Preis in Form einer Bronzefigur des Heiligen Christophorus, dem Schutzpatron der Reisenden, gestaltet vom Künstler Thomas Jastram, am 16. November im Rahmen der MV-Tourismustage im Radisson Blu Hotel in Rostock entgegennahm. Damit verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro, das satzungsgemäß durch den Preisträger einem gesamtgesellschaftlich anerkannten, gemeinnützigen Zweck zugeführt werden soll. Dazu Birgit Hesse, Präsidentin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern: „Klaus Tuscher gilt als Wegbereiter eines touristischen Leuchtturmes in Mecklenburg-Vorpommern, dem Wildpark MV, der im Kern das Konzept ‚Naturerleben und Erholung‘ in den Mittelpunkt stellt

und vor allem mit seinen umweltpädagogischen Angeboten brilliert. Es ist die besucherstärkste Einrichtung in der Region Güstrow, wo touristische Erfolge weitaus mehr Engagement erfordern, als es an der Küste der Fall ist.“

Klaus Tuscher wurde 1982 Leiter der damals noch unter dem Namen Tierpark Güstrow firmierenden Einrichtung. Nachdem er sich einen Überblick über das Angebot des 8,5 Hektar großen Tierparks verschafft hatte, in dem bis dato auch exotische Tierarten beheimatet waren, überarbeitete er das Konzept grundlegend und setzte den Schwerpunkt auf die Haltung heimischer Tiere. Zudem intensivierte er die umweltpädagogische Arbeit, wandelte den Park bei gleichzeitiger Flächenerweiterung auf mehr als 200 Hektar in den Natur- und Umweltpark Güstrow (NUP) um und entwickelte ihn zu einem Kompetenzzentrum für einheimische Flora und Fauna, Umweltbildung, Tourismus und Naturschutz. Heute ist der barrierefrei konzipierte Wildpark MV mit einem Umweltbildungszentrum mit Naturaquarium, Agendazentrum, Erlebnis-Büdnerei, Umweltbibliothek oder dem Bodenlehrpfad ein beliebtes Reiseziel für Familien. Die Raubtier-WG, der Bärenberg oder das Haus Spinne in den Wiesenwelten ziehen immer wieder aufs Neue Besucherinnen und Besucher in den Bann.

Weitere Informationen:
www.tourismuspreis-mv.de



ADAC Tourismuspreis Hamburg 2024

Wir suchen Neues im regionalen Tourismus

- Originelle Angebote, geniale Produkte, zukunftsweisende Projekte, inspirierende Netzwerke oder Kooperationen, die in jüngster Zeit am Markt positioniert oder wesentlich weiterentwickelt wurden.
- Bewerben kann sich jeder! Privatpersonen, Vereine, Verbände, Kommunen, Unternehmen.

Profitieren Sie durch die Auszeichnung

- Die Plätze 1 bis 3 erhalten
- den stilvollen Hansegiebel als Trophäe,
 - ein Auszeichnungsschild für die Außendarstellung,
 - das ADAC Tourismuspreislogo,
 - ein umfangreiches Marketingpaket vom ADAC Hansa und
 - eine Messepräsenz auf der REISEN Hamburg 2024.

Bewerben Sie sich!



Weitere Informationen zur Ausschreibung unter:
tourismuspreis-hamburg.de

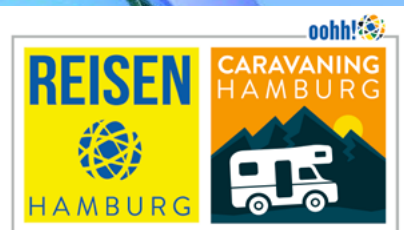
Einsendeschluss: **22. Dezember 2023**

In Kooperation mit: Unterstützt von:





REISEN & CARAVANING HAMBURG



© HMC/Michael Zapf

Mit der REISEN & CARAVANING Hamburg ins Abenteuer starten. Ob mobil mit dem Caravan, ins Hotel oder sportlich auf dem Rad: Bei der Urlaubsplanung gibt es grenzenlose Möglichkeiten. Und wo kann man sich besser zum Thema Urlaub informieren als auf der REISEN & CARAVANING Hamburg? Von 7. bis 11. Februar 2024 präsentieren sich auf der Hamburg Messe zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller aus den Bereichen Caravaning, Tourismus, Fahrrad/Outdoor, Kulinarik und vieles mehr.

Wer gerne mit dem Zuhause auf vier Rädern unterwegs ist, findet in den Hallen Reisemobile, Freizeitfahrzeuge, Dachzelte und ein großes Sortiment an Zubehör. Vor Ort haben Besucherinnen und Besucher die Chance, einmal Probe zu liegen und verschiedene Modelle zu vergleichen. Wer noch nach einem Urlaubsziel für die Ferien sucht, findet in den Tourismushallen sowohl nationale als auch internationale Destinationen. Reisefotografinnen und -fotografen können sich auf das passende Zubehör freuen, um die schönsten Momente im Urlaub einzufangen.

Fahrrad- und Outdoorbegeisterte kommen in der Themenwelt RAD Hamburg auf ihre Kosten. Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren Radmodelle, Zubehör, aber auch zahlreiche Gadgets wie zum Beispiel zum Thema Diebstahlsicherheit. Auf dem Fahrradparcours kann gleich das potenzielle neue Bike ausprobiert werden. Nach so viel Action braucht es eine Stärkung: Bei der GenussReise können sich Besucherinnen und Besucher auf eine kulinarische Erkundungstour begeben, probieren und direkt

einkaufen. Gewürze, Süßspeisen, Weine, Honig, Wurst, Käse und vieles mehr: Hier bleiben keine Wünsche offen. Zudem spielen die Themen gesunde Ernährung und bewusstes Genießen auf der Messe eine wichtige Rolle.

Wer von einem Urlaub auf dem Wasser träumt, findet gleich drei Special Interest-Bereiche: Die KREUZFAHRTWELT deckt ein vielfältiges Angebot ab – von Reisen mit einem exklusiven Luxusliner bis hin zum abenteuerlichen Expeditionsschiff. Ein eigenes Boot lässt sich auf der Boot & Fun erwerben: die neuesten Motor- und Segelboote, aber auch Angel- und Elektroboote laden zum Schauen und Kaufen ein. Die Interdive dagegen macht Tauch- und Schnorchelfans glücklich. Das vielfältige Rahmenprogramm macht aus dem Messebesuch ein Rundum-Erlebnis!

**www.reisenhamburg.de | 7. – 11. Februar 2024
Hamburg Messe**

Mit dem Code „ADACHANSA24“ erhalten ADAC Clubmitglieder zwei Euro Rabatt auf das Tagesticket (nur online einlösbar).



Auflösung des ADAC Winterquiz von Seite 9:
1 A | 2 B | 3 C | 4 A | 5 C | 6 C | 7 B | 8 B



Schwindelfrei und nervenstark. Das sollten die Teilnehmer der Jugendehrung in diesem Jahr sein. Denn in dem Aktivprogramm vor dem Festakt ging es hoch hinaus.

Das Raphael Hotel Wälderhaus ist mit seiner Holzfassade ein echter Hingucker in Hamburg-Wilhelmsburg. Eine perfekte Kulisse für die Ehrung der 26 Jugendlichen, die 2023 herausragende Ergebnisse in ihren jeweiligen Disziplinen eingefahren hatten.

Doch bevor sie die Pokale in die Hand nehmen konnten, durften sie sich in der benachbarten „Nordwandhalle“ – wie der Name schon vermuten lässt – an der Kletterwand ausprobieren. Nach einer ausgiebigen Sicherheitseinweisung legten die Sportlerinnen und Sportler in Dreierteams los. Zwei sichern, während der Dritte sein Glück an der Wand versuchen kann. Hier hat sich gezeigt, dass bei vielen Motorsportlern das Rennfahren nicht das einzige Talent ist.

Neben den Ehrungen waren die Aufführungen von Zauberer Delf Deicke ein weiteres Highlight. Denn er schaffte es nicht nur, die Gäste mit seinen Tricks an den Tischen zu verblüffen, sondern sorgte auch mit seinem Bühnenprogramm für tosenden Applaus und Beifallrufe. Getragen von der guten Stimmung überreichen die Referenten für Jugendsport Erhard Pohlmann und Motorsport Ralf Kohn die Pokale den Preisträgern. Als beste Mannschaft im Kart schafft es der ASC Breitenfelde ganz nach oben auf das Treppchen.



Jahresrückblick Ortsclubs

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so auch die Motorsportsaison unserer Ortsclubs. 2023 war eine tolle Saison und daher haben wir einen Rückblick einiger schöner Momente des Jahres erstellt. **Danke, dass ihr so wertvolle Arbeit leistet.** Wir freuen uns schon auf die nächste Saison in 2024!



Moto Cross Elstorf



Arbeitsdienst im März beim MC Mölln



OC Lüneburg Showtrial im Juni



Hamburger Motorsport Club
ADAC Weserbergpreis mit Jens Schröder



MC Elbe Wiegetag



Full Wet am Ring



Porsche Club Cup Langstrecke
und Fahrtraining auf dem Bilster-Berg



Speedway-Pfingstpokal vom MC Guestrow

Das Club-Quartett



Hier gibt es noch mehr Infos
Einfach den QR-Code mit dem
Fotomodus des Handys scannen und
schon landet man bei einem Film über
den MSC Kobra Malchin



»»» Porsche Club Hamburg e.V. im ADAC



Präsident Vitus Harder
Anschrift Erikaweg 16, 21279 Eversen-Heide
Telefon 04165 22 24 22 · Fax 04165 22 24 20
E-Mail praesident@porsche-club-hamburg.de · Internet www.porsche-club-hamburg.de



Über 80 Mitglieder, Freunde und Gäste feierten in geselliger Runde unser Clubjubiläum. Das tagesfüllende Programm startete mit einer Führung durch die Steinway & Sons Produktion und einem kleinen Klavierkonzert. Im Anschluss ging es, nur ein paar Straßen weiter, zu Montblanc. Die informative Führung durch die Füllhaltergeschichte endete in einem Besuch der hauseigenen Shopping Mall.

Im The Fontenay bot das Get-together mit Getränken und Canapés ein erstes Kennenlernen und Einstimmen auf den Gala-Abend. Mit einer musikalischen Liveführung ging es in den Dinner Saal. Das mehrgängige Gala-Dinner mit begleitenden Weinen begeisterte alle. Kurze Reden gaben Raum für einige A-Capella Beiträge der Band Quintabulous. Am nächsten Tag ging es dann direkt vormittags zum Thema „Grüner Sprit statt Batteriestrom: Retten eFuels die Verkehrswende?“ moderiert von Jürgen Pfeiffer weiter. Mit dabei waren hochkarätige Talkgäste aus Politik, Wirtschaft, Entwicklung und natürlich Porsche. Die im Anschluss angeregte Frage-/Antwortrunde wurde von vielen Mitgliedern intensiv genutzt.

So endete unser Jubiläum in vielen kleinen Gesprächsrunden mit einem hoffnungsvollen Blick in die Zukunft.

Die vielen Glückwünsche und Danksagungen haben uns bestätigt, den richtigen Rahmen mit einem interessanten Programm gewählt zu haben. Ein ausführlicher Bericht mit stimmungsvollen Bildern folgt in der ersten Ausgabe im neuen Jahr. Ein besonderer Dank geht an den ADAC Hansa für die finanzielle Unterstützung zu diesem einmaligen Jubiläum.

Text: Vitus Harder, Bilder: Axel Schmies



MC Güstrow e.V. im ADAC



1. Vorsitzender: Torsten Jürn
Anschrift: Plauer Chaussee 4, 18273 Güstrow
Telefon: 03843 68 46 85
E-Mail: info@mcgustrow.de | Internet: www.mcgustrow.de

Kevin Wölbert holt Meistertitel in Güstrow

Der deutsche Meister 2023 heißt Kevin Wölbert und damit holt sich der Mecklenburger nach 2008, 2011 und 2017 seinen vierten nationalen Einzeltitel im Speedway. Beeindruckend war auch die Performance, mit der er diesen Sieg errang. Fünfmal rollte er auf die spezielle Bahn in der Barlachstadt und fünfmal verließ er das Areal als Sieger, sodass er mit Maximum diese Meisterschaft für sich entscheiden konnte.

In den ersten Läufen zeigte er sofort, dass er hoch konzentriert in die Rennen ging und die Chance unbedingt nutzen wollte. Eine Vorentscheidung fiel dann im 16. von 20 Wertungsläufen, als es ihm gelang, den späteren Vizemeister, Valentin Grobauer, hinter sich zu lassen. In seinem letzten Punktlauf musste er dann noch gegen Marius Hillebrand, der sich auch an diesem Abend wieder als Schnellstarter präsentierte, antreten. Über die Distanz war Kevin Wölbert einfach schneller und holte sich unter dem Jubel der 2.000 Zuschauer den Meistertitel.

„Was soll ich zu diesem Erfolg sagen“, diktierte der neue Meister nach dem Rennen in die Mikrofone, „ein Titel ist immer was ganz besonders Schönes und ich freue mich sehr, dass ich diesen in Güstrow vor heimischem Publikum gewinnen konnte. Mittlerweile weiß ich, dass Leben geht auch danach normal weiter und ein Titel ändert daran nichts, aber es ist eben total schön, nochmal in einer Meisterschaft, zumal hier in Güstrow, ganz oben zu stehen. Hier habe ich als kleiner Junge beim Pfingstpokal an der Bande gestanden, zugehört und wollte genau diesen Sport auch betreiben. Das macht für mich diesen Erfolg so wertvoll“, sagte der 34-jährige.

Die Reihenfolge der folgenden Platzierungen war lange nicht klar, am Ende setzte sich Valentin Grobauer, mit 12 Punkten durch. Dramatisch war dann die Entscheidung um Platz drei. Marius Hillebrand hatte nach drei Durchgängen genauso wie



Kevin Wölbert ein Maximum zu stehen. In seinem vierten Lauf fiel er mit einem Kettenriss aus und da er im abschließenden Lauf dem neuen Meister den Vortritt lassen musste, kam er genauso wie Sandro Wassermann auf 11 Zähler. Laut Reglement muss dann ein Stechen über die Platzierung entscheiden. Dazu kam es dann aber nicht mehr wirklich, da Sandro Wassermann das Startband riss und ausgeschlossen wurde. So konnte Marius Hillebrand allein seine Runden drehen und einen versöhnlichen dritten Platz in der Meisterschaft feiern.

Bei der Siegerehrung kam es dann noch zu einer besonderen Geste. Norick Blödorn, Titelträger des vergangenen Jahres, war am Vortag beim SGP 2 in Vojens gestürzt, ließ es sich aber nicht nehmen, den Pokal an den neuen Meister zu überreichen. Mit diesem Rennen um die deutsche Einzelmeisterschaft feierte der MC Güstrow sein Jubiläum zu „60 Jahren Speedway“. Bereits bei der Fahrervorstellung wurde in bewegenden Worten auf diese Historie hingewiesen und Bruno Bülow, ein Güstrower Speedwayfahrer aus der Anfangszeit, überreichte bei der Siegerehrung auch einen Pokal. GM



MC Güstrow Torros sind Deutscher Meister 2023

Es waren sehr besondere Momente, welche die MC Güstrow Torros zusammen mit den Verantwortlichen und Mitgliedern des Vereins sowie den 3.500 Zuschauern am 2. Oktober im Stadion an der Plauer Chaussee erlebten. In einem äußerst spannenden und beiden Teams alles abverlangenden Match holten sich die MC Güstrow Torros mit dem Sieg den Titel „Deutscher Meister 2023.“ „Es ist einfach schön!“ brachte es Ralf Peters, Teammanager der Torros nach dem Rennen kurz und prägnant auf den Punkt. „Es war eine tolle, aber auch lehrreiche Saison“, ergänzte sein Partner Maurice Mörke und beide, die zusammen bestens harmonisierten, sagten: „Unser Team ist über die Saison richtig zusammengewachsen und es gehören eben alle dazu. Neben Timo Lahti, Peter Ljung, Antoni Mencil, Jonas Jeppesen, Ben Ernst und Adam Bednar, die heute gefahren sind, natürlich auch Lukas Baumann, Sandro Wassermann, Rasmus Jensen, Marius Nielsen, Emil Breum, Tim Sörensen, Krzysztof Sadurski, Daniel Rath und vor allem unser Kapitän Michael Härtel, der heute verletzungsbedingt nicht starten konnte.“

Trotz eines holprigen Saisonstarts zog das Teammanagement glücklicherweise die richtigen Lehren aus diesem Auftakt und so gelang es der Güstrower Mannschaft anschließend, zwei knappe Heimsiege zu erzielen, bei denen das Team vom eigenen Publikum vehement unterstützt wurde. Aber die Auswärtsschwäche setzte sich fort, denn im bayrischen Olching kassierte das Team wieder eine heftige Niederlage. So war es durchaus überraschend, dass sich die Güstrower beim lange erwarteten und emotional aufgeladenen Landesderby in Stralsund am 15. September in ausgesprochen guter Form präsentierten und ihren ersten Auswärtssieg der Saison einfuhren. Dieser Erfolg war überhaupt erst die Voraussetzung dafür, dass es am 2. Oktober zum Showdown gegen den Titelverteidiger aus Stralsund kommen konnte. Und anders als erhofft, konnte der erste Lauf zwar mit 4 zu 2 knapp gewonnen werden, aber im nächsten Heat musste Jonas Jeppesen wegen

Überfahren der Innenlinie disqualifiziert werden und anschließend konnten die Nordsterne, die als Tabellenführer angereist waren, ihren Vorsprung auf 4 Punkte ausbauen. Großen Anteil daran hatte Kevin Wölbert, der zwei Wochen zuvor an gleicher Stelle den Titel des deutschen Einzelmeisters errungen hatte und auch in diesem Rennen bärenstark auftrat.

Als dann der 16-jährige tschechische Vize-Meister Adam Bednar mit einem Laufsieg aufwarten konnte und anschließend durch Timo Lahti gemeinsam mit Jonas Jeppesen der einzige Doppelsieg für die Torros an diesem Abend gelang, brach sich der Optimismus in Form von lautstarker Anfeuerung Bahn. Die Zwei-Punkte-Führung hielt die Mannschaft bis zum letzten Durchgang, denn es blieb eine fesselnde Auseinandersetzung, in der viele Läufe unentschieden endeten und sich die Nordsterne aus Stralsund als ebenbürtiger Gegner erwiesen. Der vierte Durchgang gehörte dann den Torros. In jedem dieser Läufe gelang ein 4 zu 2. Vor den abschließenden Finalläufen hatten sich die Torros so 8 Punkte Vorsprung erarbeitet.

Für die Nordsterne traten die beiden starken Dänen Matias Nielsen und Jonas Seifert-Salk an und trotzdem gelang es dem Routinier Peter Ljung irgendwie am Start an den beiden vorbeizukommen und die Führung zu übernehmen. Alles sah nach einem Sieg aus, doch da stürzte Adam Bednar beim Angriff auf die vor ihm Fahrenden. Geistesgegenwärtig sprang er auf und schob seine Maschine ins Innenfeld, so dass Peter Ljung die Ehre hatte, den Gesamtsieg für die Torros perfekt zu machen. Timo Lahti, der bis dahin alle seine Läufe gewonnen hatte, kam am Start nicht so gut weg, wollte sich aber das Maximum nicht nehmen lassen und tatsächlich gelang es ihm, einen Weg nach vorn zu finden. Ein denkwürdiges Rennen bei dem sich der MC Güstrow nach 20 Jahren wieder die deutsche Mannschaftmeisterschaft holte.

GM | Fotos: Bernd Quaschnig



1. Vorsitzender Markus Kruse
 Anschrift Sehmsdorfer Straße 82 | Travering, 23843 Bad Oldesloe
 Telefon 04531 854 11 | Telefax 04531 88 66 78
 E-Mail info@travering.de | Internet

Travering Liveticker



SimRace Champion

Am 1.11.2023 ging die 6. ADAC SimRacingChallenge mit dem Finale in Kyalami zu Ende. Vom AMC war Benjamin Pingel in der Silberklasse am Start. In den vorausgegangenen sechs Rennen waren von traumhaften Sommertagen, Starkregen bis hin zu kalten Abendstunden alle erdenklichen Bedingungen für spannende Rennen dabei. Nur wer in dem mit 50 Fahrern vollen Starterfeld die Nerven behielt, konnte in seiner Klasse vorne mitfahren und die unterschiedlichen Strecken meistern. Benni zeigte sich nervenstark und konnte sich trotz aller Widrigkeiten am Ende mit 17 Punkten Vorsprung den Klassensieg erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch SimChamp Benni.

Halloween Slalom

Der Ring war wieder gruselig geschmückt; die Mitglieder und einige Teilnehmer schaurig verkleidet und die Strecke im Dunkeln feucht. 26 Teilnehmer stellten sich auch dieses Jahr dem schaurig-schönen Parcours im unteren Bereich des Traverings. Unfallfrei und bis auf ein paar Pylonenfehler konnten die Slalomfahrer die Siegerehrung bei Gulaschsuppe und Kaltsaftschorle genießen. Auch die besten Verkleidungen wurden geehrt. 1. Platz U18 ging an den Sensenmann Niels, Claudia „Nonne“ Pawlowska gewann die Ü18 vor Marco „Skeletto“ Fronia und Tove „Green Lady“ Diestel. Nächstes Jahr heißt es am 26.10.2024 wieder: Who let the Ghosts out.



Stevens CycloCross-Cup 2023

Die Cross-Radsportler haben auch dieses Jahr den Travering unter die Räder genommen. Ganze 330 Teilnehmer sind dem Ruf vom RV Trave gefolgt und haben Mensch und Maschine bis an die Grenzen belastet. Bei Nieselregen und 9 Grad waren nicht nur die Waden gefordert; der Ring hat nicht nur mit den Steigungen so seine Tücken. Fast unfallfrei bestätigten die Teilnehmer die geile Strecke und kündigten die Rückkehr für 2024 schon an. Kette rechts, liebe Radfreunde.



Jugend vs. Eltern

Auch dieses Jahr stellten sich die Eltern und Erwachsenen der schnellen Kart-Jugend. In dem anspruchsvollen Parcours fanden sich alle auf Anhieb zurecht. Auch die Neueinsteiger konnten direkt in das Renngeschehen eingreifen. Nach vielen aufregenden Runden gelang den Eltern das schier Unmögliche: Sie konnten das Rennen knapp für sich entscheiden.

Youngster beim Endlauf

Das in Endläufen immer eigene Gesetze gelten, ist allen Motorsportlern bekannt. Lisa und Jannik gingen mit Startnummer 34 und 86 beim Bundesendlauf in Landau an den Start. Das erste Wettbewerbsfahrzeug strandete mit defektem Gaspedal schon um 10.35 Uhr. Ursprünglich sollte es keinen Ersatz geben. Alle 90 Teilnehmer auf dem noch fahrenden Skoda fahren zu lassen wäre unglücklich. Es wurde ein Corsa von der Deutschen Meisterschaft geliehen. Die Fahrzeugwahl überzeugte die Teilnehmer nicht. Spätestens als der Corsa nach 81 Startern auch noch nach neuen Reifen rief wurde es unruhig. Nichtsdestotrotz gelang es Lisa als beste Dame unter die Top 25 und Jannik unter die Top 35 zu fahren. Mit vielen Eindrücken und Erfahrungen im Gepäck haben wir alle wieder was dazugelernt. Lisa und Jannik sind 2023 die Gesamtsieger im YC SH und Hansa und die Sieger unserer Herzen. Herzlichen Glückwunsch!

Clubabend „fette Sau“

Das Spanferkel konnte durch Geschmack und Masse überzeugen: 90 Mitglieder wetzten die Messer und ließen es sich richtig gutgehen. Das große Buffet mit vielen Beilagen überzeugte auch die „Nicht-Fleischesser“. „Tolle krosche Kruste und zartes Fleisch – so muss ein Spanferkel sein“, resümiert unser erster Ehrenvorsitzender, Horst Schwert. Gute Stimmung mit vielen großartigen Gesprächen bis in die Nacht machten den Clubabend wieder zu einem besonderen Event.

MAK



»» MSC Bad Oldesloe e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Uwe Meins
Anschrift Rönnsbaum 40, 22965 Todendorf · **Clublokal** Gasthaus Mäcki, Alte Ratzeburger Str. 32, 23843 Bad Oldesloe
Telefon 04534 82 17 · **Mobil** 0177 780 78 54
E-Mail TRUM-40_Oldi.70@gmx.de, MSC-BO-UM.75@gmx.de · **Internet** www.MSC-Bad-Oldesloe.de

Aktuelles aus dem Clubleben

Am 17. September 2023 hat der MSC Bad Oldesloe seine **18. Intern. „Mäcki“ Veteranenfahrt** durchgeführt. Am Start waren 35 Teams (PKW) in 13 Klassen und 8 Motorradfahrer in 5 Klassen. Alle gestarteten Teilnehmer erreichten das Ziel. Im Angebot waren eine Einsteiger Ausfahrt und ein Wettbewerb mit 3 Sollzeitprüfungen in den Baujahrklassen der Touristik. Wie immer fuhren die PKW-Teams nach Bordbuch und die Motorradfahrer nach speziellen Karten und zusätzlicher Ausschilderung mit ADAC-Pfeilen. Die ca. 90 Kilometer lange Fahrt startete am Forsthaus Bolande in Reinfeld und führte unter anderem über Wesenberg, Gr. Barnitz, Gr. Schenkenberg, Grinau, Ahrensfelde, Steinhorst und Sirkstrate nach Sandesneben, wo die Mittagspause gemacht wurde. Nach dem Restart ging es u.a. weiter über Schiphorst, Stubben, Pölitz und Bad Oldesloe wieder zurück zum Ziel am Forsthaus Bolande in Reinfeld. Die Fahrt kam wieder bei allen Teilnehmern gut an und schon viele haben ihr Wiederkommen für das nächste Jahr zugesagt.

Ebenfalls durchgeführt haben wir unsere schon traditionelle **30. Stormarnfahrt am 31. Oktober 2023**. Die Stormarnfahrt ist eine Veranstaltung für alle Fahrzeuge, unabhängig vom Baujahr. Das Teilnehmerfeld war erstmals in 3 Klassen eingeteilt, es gab neben der herkömmlichen Klasse für Fahrzeuge mit Verbrennermotor nun auch erstmals eine Klasse für E-Fahrzeuge und eine sog. „U31“ Klasse, hier darf das Alter von Fahrer und Beifahrer zusammengekommen und geteilt durch 2 nicht mehr als 30 betragen. Wir wollen so den Nachwuchs motivieren. Insgesamt über alle Klassen waren 32 Teams am Start. Alle kamen ins Ziel, es gab keine Ausfälle. Die Strecke war ca. 100 Kilometer lang und führte ebenfalls vom Forsthaus Bolande als Rundtour über Bad Oldesloe, Neritz, Elmenhorst, Bargteheide, Hammoor, Ahrensburg (hier gab es 2 Sonderaufgaben und eine Sollzeitprüfung) weiter nach Jersbek, Kayhude Nahe, Süllfeld, Travenbrück, an Bad Oldesloe vorbei wieder zurück zum Forsthaus Bolande, wo dann auch die Siegerehrung stattfand. Obwohl uns Petrus an diesem Tag nicht hold war und uns überwiegend ordentliches Regenwetter bescherte, waren auch hier alle Teilnehmer mit der saisonabschließenden Fahrt zufrieden. Es hat wieder Spaß gemacht. Neben den 3 Klassen hatte sich auch eine Mannschaft zusammengefunden, so dass auch eine „Mannschaftswertung“ vorgenommen wurde mit natürlich dem bereits feststehenden Siegerteam (s. Foto).



An der **Orientierungsfahrt „Nacht der langen Messer“** des VFM in Niedersachsen am 4. November 2023 nahmen 3 Teams des MSC Bad Oldesloe teil. Der Start erfolgte bei gutem Herbstwetter in Pennigsehl. Leider wurde das Wetter im Laufe der Fahrt schlechter, es regnete. Dadurch wurde es für die Teams schwieriger, die Schilder und Wege zu finden. In ihren jeweiligen Klassen belegten die Teams des MSC Bad Oldesloe Drescher/Buck – Platz 1, Brügge/Stave – Platz 3 und Kinder/Müller – Platz 4.

Als letzte Veranstaltung des MSC Bad Oldesloe fand am 25. November 2023 die **2. Elbe Lübeck Challenge**, eine Orientierungs- und Gleichmäßigkeitsfahrt für Automobile in 3 Klassen, statt. Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe lag vor dem Veranstaltungsdatum.

Nachdem wir alle unsere geplanten Veranstaltungen durchgeführt haben, schließen wir unser Clubjahr mit unserem traditionellen Grünkohlessen und gehen dann in die Weihnachtspause, bevor es im nächsten Jahr wieder mit vollem Elan weitergeht.

Der MSC Bad Oldesloe e.V. wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die nächsten Veranstaltungen

26.1.24 voraussichtlich Jahreshauptversammlung

21.4.24 8. Intern. ADAC Holsten Classic

»» Ratzeburger Automobil-Club e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Dieter Ropers
Clubanschrift Bergstraße 45, 23909 Ratzeburg
Telefon 04541 89 16 00
E-Mail rz@dieterropers.de | **Internet** www.rac-ratzeburg.de

Neuigkeiten vom RAC



Über Social Media hatte auch Fiete Lau aus Bad Schwartau von dem Treffen am Feiertag erfahren. Erstmals ist er mit seinem Nissan Figaro nach Ratzeburg gekommen und sorgte für Aufsehen. Dieses Fahrzeug war doch den Wenigsten bekannt. Hergestellt wurde der „Figaro“ von Nissan auf Basis des „Micra“ 1991 in einer Auflage von 20.000 Exemplaren als Rechtslenker. Eine „Cabrio-Limousine im Retro-Design“ heißt es bei Wikipedia. Fiete Lau hat das Fahrzeug vor rund 13 Jahren in einer Zeitung entdeckt und es dann in Bayern von einem Engländer (Rechtslenker) gekauft. Gefahren wird der kleine Wagen nur bei schönem Wetter; Kälte und Regen mag er weniger. Fiete Lau teilte dem Orga-Team mit, dass er ebenfalls gerne bei den kommenden Treffen dabei wäre.

Es gebührt dem Organisationsteam wieder ein riesiger Dank für die ausgezeichnete Organisation!

Weitere Fotos zu dem 9. Oldtimer-Treffen ebenso wie weitere Berichte zu den vergangenen und zukünftigen Veranstaltungen des RAC Ratzeburger Automobilclub ebenso wie zum Vereinsleben können auf der neu eingerichteten Homepage des RAC Ratzeburger Automobilclub www.rac-ratzeburg.de angeschaut werden – schaut mal rein!

Als SAVE-THE-DATE können bereits folgende Veranstaltungen für 2024 im Kalender vermerkt werden:

- die Veteranenrallye in 2024 am 1. Juni 2024 mit dem 10. Oldtimertreffen am 2. Juni 2024
- das 11. Oldtimer-Treffen am 3. Oktober 2024

9. Oldtimertreffen am 3. Oktober in Ratzeburg

Oldtimer-Freunde trafen sich bereits zum neunten Mal beim Oldtimertreffen am Tag der deutschen Einheit in Ratzeburg. Erneut fanden sich zahlreiche Fans der historischen Fahrzeuge auf dem Ratzeburg Marktplatz ein. Bis zum Nachmittag spielte sogar das Wetter mit, sodass die Besucher sich am Grill und am Stand mit Crêpes stärken konnten, um sich alle vier- und zweirädrigen Fahrzeuge anzuschauen sowie sich in Fachgespräche vertiefen zu können.

Dabei bot der Marktplatz immer wieder ein anderes Bild: Das Orga-Team vom RAC lotsten geschickt die ca. 90 Fahrzeuge auf den Platz, andere verließen ihn, ohne dass es zu Behinderungen kam. „Es ist wie eine Familie; einige hier haben mehrere Fahrzeuge und es ist dann immer spannend, mit welchem sie zum Treffen kommen“, so das Orga-Team. Das geht alles ohne Anmeldung. Es spricht sich herum, dass am 3. Oktober das Treffen in Ratzeburg ist.



»»» MSC Mölln e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Ralf Kohn
Anschrift Drosseleck 7, 22958 Kuddewörde
Telefon 04154 8 23 97
E-Mail info@msc-moelln.de | Internet www.msc-moelln.de



2023 – ein buntes Jahr

Die Saison 2023 ist so gut wie beendet und wir schauen auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Neben den ADAC MX Masters im Mai und unserer alljährlichen Ferienfreizeit beim MC Vellahn, war im September auch noch der ADAC NMX Cup ein weiteres Highlight des Jahres. Mit über 200 Startern hatten wir in allen Klassen ein gut gefülltes Fahrerfeld und die Spannung unter den Fahrern und bei den Zuschauern war gigantisch, denn es ging um die Wurst. Da uns die Ehre zu Teil wurde, die Finalläufe auszutragen, durften wir auch die Meister der Saison küren. Nach den spannenden Rennen gab es eine Sektdusche und Konfettikanone nach der Nächsten. Nicht nur die Kinderaugen funkelten, auch unter den Erwachsenen kam es zu jeder Menge Gelächter. So wurde unser Möllner S50-Meister Mark Herzog gleich doppelt abgeduscht.

Was sollen wir sagen, unsere Möllner haben diese Saison ganz schön was geleistet: Bei den Schülern B hat Mio den grandiosen 2. Platz und Enrik einen super 4. Platz erfahren, Matti Janne hat einen Klasse 6. Platz und Jan einen tollen 13. Platz in der NMX-Wertung. Bei Schüler J konnte Henry sich auf dem mega 3. Platz beweisen und Jordan, Riaan und Willi den grandiosen 15., 16. und 31. Platz sichern. In der MX2 125 haben Oscar,

Fabian, Glenn und Tim den super 15., 21., 23. und 28. Platz geholt. In der MX2 250 konnte Hugo den Klasse 4. und Nico den tollen 7. Platz erfahren. In der MX1 ist Dario auf den super Platz 6, Mirko auf einen tollen 22. und Luca auf den Klasse 24. Platz gefahren. Bei den Damen hat Alena sich auf einen super 8. Platz gefahren und bei der S35 hat Markus einen genial 6. Platz und Tobi einen mega 10. Platz gemacht. Die Quads wurden dieses Jahr in den meisten Rennen durch die Möllner förmlich dominiert und so haben Kevin, Marcel und Silvio einen mega 2., 4. und 8. Platz erfahren. Die S50 war dieses Jahr nicht nur sehr gut besetzt, sondern auch absolut erfolgreich! So hat Mark einen gigantischen 1. Platz gemacht, Markus einen super 3. Platz, Christoph einen tollen 10. Platz und Rüdiger, Kay, Jan, Dirk und Stephan den super 27., 30., 31., 36. und 37. Platz rausgefahren. Allen Meistern und Vize Meistern möchten wir ganz besonders gratulieren! Es war uns eine Freude euch diese Saison fahren zu sehen! Auch allen anderen Fahrern möchten wir gratulieren zu ihrer tollen Leistung und uns herzlich bei allen bedanken, für den Spaß, die Spannung und eure Leidenschaft für den Motorsport. Wenn es euch nicht geben würde, wie langweilig wären dann bloß unsere Wochenenden. Ihr macht den Sport lebendig!

Nach dem NMX Cup hatten wir wieder Besuch von den Fahrradfahrern. Ronny Prinzlau mit seiner Gang von Cyclocrossern gehört mittlerweile zum festen Rahmenprogramm unserer Saison und trotz jedem Jahr Regen und Wind mit einem knallharten Fitnessprogramm auf zwei Rädern. Jetzt steht für uns noch unsere Weihnachtsfeier an, die wir wie jedes Jahr groß feiern werden! Als Abschluss der Saison kommen wir alle nochmal zusammen und bei Speis und Trank lassen wir unser 2023 noch einmal schön in die Winterpause ausklingen. Zum

Glück wird uns auch im Winter auf keinen Fall langweilig. Der Ring ist schließlich ein Projekt ohne Ende, die Strecke wird wieder in Top Form gebracht für die neue Saison und im Februar wartet seit ewigen Zeiten höchstwahrscheinlich endlich wieder die Actionhalle der Hamburger Motorrad Tage auf uns! Die aktuellsten Termine und Informationen findet ihr immer auf unserer Website unter www.msc-moelln.de

Text & Bilder: Pauline Neubauer

Die Nordlichter können auch Hartboden

230 Jugend-Motocrossfahrer aus dem gesamten Bundesgebiet der 16 ADAC-Regionalclubs trafen sich zum Höhepunkt der Saison aller Jugend Motocross Fahrer beim MSC Gräfen-tonna, um die besten Nachwuchsfahrer und Mannschaften im Club-sport zu ermitteln. Der ADAC Hansa konnte über die Landes-meisterschaft Mecklenburg-Vorpommern und den NMX-Cup mit 17 Teilnehmern aus fast allen MX-Clubs im Regionalgebiet, die 4 ausgeschriebenen Klassen optimal besetzten. Zwei Fahrer vielen verletzungsbedingt kurz zuvor noch aus.

Die Anreise aller Teammitglieder fand bis spät in den Freitag-abend statt und war mit dem Team-Stand entsprechend vorberei-tet. Der Stand war das ganze Wochenende Anlaufpunkt für alle Hansa-Fahrer. Das ADAC Hansa Team präsentierte sich sehr geschlossen und gerade bei den Rennen waren die Fahrer mit ihrem neongelben Trikot immer zu erkennen. Der „Team-Spirit“ half auch dabei, einen sich ankündigenden Motorscha-den am Motorrad von Fritz Jülich mit „Bordmitteln“ zu reparie-ren. Der einheitliche Auftritt sowie die Stimmung war im Team Hansa hervorragend. Dazu hatte besonders die Unterstützung des „ADAC Hansa Junior Team“ Trainers Manuel Alex gesorgt. Nicht nur das morgendliche Aufwärmtraining wurde gut ange-nommen, Manuel (Lex) hatte auch für jeden Fahrer immer wieder Tipps und Tricks parat.

Für alle Teilnehmer des ADAC Team Hansa waren die Stre-ckenbedingungen eine Herausforderung, das wurde schon nach der ersten gemeinsamen Streckenbegehung klar. Der übliche Untergrund in der LM und dem NMX-Cup sind Sand oder Mischboden. Hier auf der Motocross-Strecke „an der Fasanerie“ stellte sich der Boden als so hart dar, dass es schon nach den Trainings schwarzen Abrieb auf der harten Lehmoberfläche gab. Fast alle Fahrer konnten sich aber sehr gut auf die Bedingungen einstellen und für die Finalläufe qualifizieren. Schon in den Halbfinalen der 4 Klassen zeich-nete sich ab, dass bei der Teamwertung ein Platz unter den ersten 5 für Team Hansa durchaus möglich sein könnte. Was dann aber bei den Finalläufen von den Fahrern abgeliefert wurde, war an Spannung nicht zu überbieten. Alles war dabei, kleine Stürze, Holeshoot, Plattfuß mit Radwechsel in der Box und Plattfuß über die ganze Renndistanz. Man kann wirklich sagen, jeder hat alles gegeben!

Der Lohn war dann ein hervorragender 2. Platz für das ADAC Team Hansa! Erster wurde wie 2022 der ADAC Württemberg und den weiteren Podiumsplatz belegte der ADAC Westfalen.

ADAC Hansa Motorradreferent Ralf Kohn



»»» Automobilsport Hamburg-Nord e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Jens Kuhfuß
Clubanschrift Pirolkamp 1, 22397 Hamburg
Telefon 0171 745 06 06
E-Mail info@as-hh-nord.de | **Internet** www.as-hh-nord.de



Slalom regional

Während Henrik und Reinhard Mitte September in Höxter weilten, hielt Thomas Tietgen unsere Fahne am Travering hoch. Er belegte mit fehlerfreier Fahrt den dritten Platz, holte wichtige Punkte für den Hansa-Pokal und verbesserte sich damit auf den zweiten Platz im Pokal.

Ende September hatte der AC-Nordfriesland wieder zum Viererpack Slalom in Schwesing eingeladen. Am Samstag beim Clubslalom fuhr Reinhard Stoldt in der 2b mit dem MX-5 die zweitschnellsten Zeiten, fiel aber mit Pylonenfehler auf Rang 3 zurück. Thomas ignorierte konsequent in allen Läufen zwei Tore und lag mit insgesamt 66 Strafsekunden auf dem drittletzten Platz. Nachmittags wurden die beiden fünfter und zehnter in der Klasse. Am Sonntag beim A-Slalom trat nur Reinhard an. In der G3 waren 5 Teilnehmer am Start. Vormittags wurde er dritter und nachmittags mit endlich einmal fehlerfreier Fahrt zweiter. Das war dann auch der zweite Platz in der Gesamtwertung.



Seit mehreren Jahren schon findet am letzten Samstag im Oktober der Halloween-Nachtslalom auf dem Travering statt. Dieses Jahr waren Thomas und Reinhard angetreten, um zu beweisen, dass sich ihre Nachtblindheit in Grenzen hält. Reinhard belegte in der 2b den zweiten Platz und Thomas in der 3b fuhr einen überlegenen Klassensieg heraus. Stilgerecht wurden die Pokale vom „Tod“ übergeben.

Slalom-DM

Im September boten die Berliner Clubs drei Läufe zur deutschen Slalommeisterschaft in Parchim. Am Samstag fanden zwei Läufe statt und einer am Sonntag vormittags. Falk Hofmann, Henrik Stoldt und Reinhard Stoldt hatten nur einen weiteren Teilnehmer in der G4. In der Reihenfolge Henrik, Reinhard und Falk belegten sie die Plätze 1 bis 3. Da der vierte Fahrer in der Klasse deutlich zurücklag, entschlossen sich die drei zum Wechsel auf Semi-Slicks für die Nachmittagsveranstaltung. Die ließen sich dann auch angenehmer fahren und Henrik fehlte pro Lauf nur eine Sekunde auf die Zeiten mit Slicks. Da Falk auf dem Club-Corsa frische Dunlop Direzza auf der Vorderachse hatte, war er für die Hitzeschlacht gut gerüstet und lag auf Platz 2 mit 1,4 Sekunden vor Reinhard. Am Sonntagvormittag dann ein ähnliches Bild wie einen Tag davor. Henrik lag vor Reinhard und Falk.

Eine Woche später lief in Höxter das letzte Vorlauf-Wochenende der Slalom-DM. Henrik und Reinhard waren mit dem MX-5 vor Ort und starteten in der G4. Leider waren wieder

nur 4 Teilnehmer in der Klasse, aber trotzdem war es spannender Sport. Henrik bildete ein Kampfpaar mit Mario Fuchs. Reinhard's Gegner war Hartmut Müller und der Fight war noch knapper als bei Henrik und Mario. Im Ergebnis lag dann Henrik auf Platz 1 und Reinhard auf Platz 3. Am Sonntag fuhren die beiden in Klasse F9 weil die G4 nicht voll war. Es war ein ähnliches Bild wie am Vortag. Henrik hatte diesmal zwei Gegner zur Auseinandersetzung und es lief wie am Vortag ab und auch sein Vorsprung war etwa gleich. Reinhard kämpfte ebenfalls mit zwei Teilnehmern um Platz 4 und behielt dabei ebenfalls die Oberhand, wenn auch mit etwas mehr Abstand.

Trackday

Der DSK-Trackday Bilster Berg lag am Montag terminlich sehr günstig für Henrik und Reinhard, da am Wochenende davor der Slalom in Höxter stattfand und so eine zweite Anreise in die Gegend überflüssig wurde. Beim ersten Test hatte Henriks Clio noch einige Schwächen offenbart. Das Fahrwerks-Setup wurde danach verbessert und die Bremsen standfester gemacht. Der Clio lief nun zuverlässig wie das berühmte Uhrwerk. Henrik hatte nichts zu meckern und war mit seiner schnellsten Rundenzeit von 2:05,16 schon sehr zufrieden. Am Ende von Stint 3 ergab sich dann ein etwas früherer Feierabend. Die Vorderräder waren komplett abgenutzt. Die Reifentemperatur lag knapp über 100 Grad und das war für die verwendete Medium-Mischung zuviel des Guten.



MC Bergring Teterow e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Roland Holtz
Anschrift Appelhäger Chaussee 1, 17166 Teterow
Telefon 03996 17 29 35
E-Mail info@bergring-teterow.de | **Internet** www.bergring-teterow.de



Teterower Enduro-Fahrer in der Erfolgsspur

von links: Julian Almstädt, Leon Thoms

Mit etlichen hervorragenden Platzierungen in den verschiedenen Wettkampfserien beendeten zwei erfolgreiche Geländefahrer, die seit Jahren für den MC Bergring Teterow an den Start gehen, die lange Enduro-Saison 2023. Nach seinem Vizemeistertitel im Vorjahr fuhr der 20-jährige Leon Thoms nach acht Rennen um die Deutsche Enduro Juniorenmeisterschaft mit Platz drei erneut auf das Podium. In der Serie um den ADAC Enduro Cup gab es für den KTM-Piloten nach vier Laufsiegen und zwei zweiten Plätzen in den Tageswertungen sogar die Goldmedaille in der Klasse EC1. Ebenfalls aufs Podium fuhr mit Platz zwei in der Gesamtwertung des deutschlandweiten DMSB Enduro Pokals sein Teterower Gemeinschaftskamerad Julian Almstädt in der Klasse E2B. Auch im ADAC Enduro Cup konnte der GasGas-Fahrer, nur äußerst knapp geschlagen, eine hervorragende Silbermedaille in der Klasse EC2 einfahren. Schließlich hielten sich beide Geländespezialisten des MC Bergring auch bei den Landesmeisterschaften von Mecklenburg-Vorpommern schadlos. Leon Thoms sicherte sich die Meistertitel im Championat aller Klassen sowie bei den Sportfahrern. Julian Almstädt schrammte mit Platz vier bei den Sportfahrern nur knapp an einer Medaille vorbei.

Text: Hans-Werner Ruge
Foto: Teichmann

Komplettsanierung der Teterower Speedway-Arena

Das nunmehr schon gut 21 Jahre alte, 314 m lange Speedway-Oval in den Heidbergen wurde im Frühherbst einer kompletten Grundsanierung unterzogen. „Wir wollen endlich Nägel mit Köpfen machen und unsere Grand-Prix-Arena wieder zu einer zwar anspruchsvollen, aber auch belastbaren und sicheren Rennstrecke umbauen“, formuliert der neue Bergring-Klubchef Roland Holtz die Ziele des aufwändigen Projektes. Wie durchaus in der Vergangenheit schon geschehen, solle den Fans auch in Zukunft in Teterow wieder begeisternder und fairer Speedwaysport geboten werden. In kürzester Zeit war es den Verantwortlichen gelungen, mehrere einheimische Firmen und Gewerbetreibende, die den Bergringklub schon seit Jahren tatkräftig unterstützen, für diese Mammutaufgabe zu gewinnen. Zunächst wurde der gesamte alte Bahnbelag einschließlich von Teilen der darunterliegenden Schotter-schicht ausgehoben, insgesamt etwa 1.700 Tonnen Material. Nach erfolgter Durchsiebung wurde anschließend eine maschinelle Durchmischung des Altbelages mit zur Hälfte gänzlich neuem, den Erfordernissen besser entsprechendem Material, vorgenommen. Dieser neue Belag wurde dann maschinell in zwei Lagen komplett auf etwa 4.400 m² Bahnfläche in größerer Mächtigkeit als bisher neu eingearbeitet. Parallel zu den umfangreichen Arbeiten in der Speedway-Arena erfolgten auch Aufschüttungen und die Neueinsaat auf der benachbarten Grasbahn.

Hans-Werner Ruge



MSC Trittau e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Stefan Heer
Clubanschrift MSC Trittau e.V. im ADAC, Schillerstraße 26, 22946 Trittau
Clublokal Restaurant im Waldstadion, Großenseer Str. 8b, 22952 Lütjensee
Telefon 04154 70 71 72 | **Mobil** 0171 812 31 65 | **E-Mail** stefanheer@alice-dsl.net | **Internet** www.msc-trittau.de

Der MSC Trittau stellt fünf Endlauf Teilnehmer im Kartslalom

Der letzte Pokallauf am 3.9.2023 in Witzhave sollte entscheiden, wer zur Norddeutschen Meisterschaft im Jugend-Kart-Slalom am 1.10.2023 nach Berlin (Niederlehme) fährt. Der Motorsportclub MSC Trittau e.V. stellte in verschiedenen Altersgruppen insgesamt fünf Teilnehmer. Zum ersten Mal dabei und erst seit zwei Jahren im Kart, waren in der Klasse 1 (Alter 7 – 9 Jahre) Navarro Jantzen und Josh Riege. Josh wurde in seiner Klasse Hanse Meister, Navarro wurde Dritter in der ADAC-Hansa-Meisterschaft. Alexander Koch ist seiner Klasse 2 (Alter 10 – 12 Jahre) Vizemeister geworden. In der Klasse 3 (Alter 12 – 13 Jahre) qualifizierte sich Luis Negri auf Platz 2. In der Klasse 4 (Alter 14 – 15 Jahre) fuhr Maximilian Kaluza die Vizemeisterschaft ein.

Diese fünf Fahrer fahren dann am 14. – 15.10.2023 zum ADAC Bundesendlauf am Nürburgring. Im Landes-Motorsport-Fachverband konnte sich Maximilian Kaluza mit seinem ersten Platz für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft in Wülfrath qualifizieren. Der MSC Trittau drückt allen Fahrern ganz fest die Daumen.

30. Norddeutscher ADAC Endlauf Berlin/Niederlehme, 1.10.2023

Eine ereignisreiche Saison neigte sich dem Ende entgegen und der erste Höhepunkt stand an: Die Norddeutsche Meisterschaft für die jeweils drei besten Fahrerinnen und Fahrer, der sechs norddeutschen ADAC Regionalclubs. Der MSC Trittau stellte mit 5 Fahrern ein gutes Drittel des Hansa Teams. Bei sonnigem Wetter, aber glatten Asphalt, wollten unsere Jungs den Run auf die Pokalplätze in ihren Altersklassen starten. Die Klasse 3 eröffnete um 9.00 Uhr das Rennengeschehen, Luis Negri startete seine Fahrt um die Pylonen, am Ende fuhr er auf Platz 13. In der Klasse 1 waren wir mit zwei Fahrern vertreten, Navarro fuhr einen tollen 10. Platz ein. Der zweite Fahrer war dann Josh Riege, für ihn war es sein erstes Mal bei Meisterschaften, zwei Pylonen standen ihm leider im Weg, so dass er nur mit Platz 12 belohnt wurde. In der Klasse 2 nahm dann Alexander Koch den Parcours unter seine Fittiche, er fuhr um Pylonen wie ein alter Hase, was am Ende Platz 8 bedeutete. In Klasse 4 nahm dann Maximilian Kaluza nach

langem Warten den Kurs unter die Räder, ohne Fehler fuhr er auf Platz 7. Wir alle konnten tollen Motorsport von begeisterten und engagierten Kindern/Jugendlichen sehen, das lässt für die noch ausstehenden Endläufe hoffen.

Deutsche Kartslalom Meisterschaft Wülfrath, 14. – 15.10.2023

Nachdem der Parcours ausgiebig abgegangen war, ging es für Maximilian los, er fegte mit zwei fehlerfreien Läufen durch den Parcours, was am ersten Tag mit Platz 17 von 31 starken Fahrern/Fahrerinnen quittiert wurde. Am zweiten Tag wurde in umgekehrter Reihenfolge gestartet, dass heißt Maximilian startete als 17. Es wurden die Daumen gedrückt, er musste nur noch die Nerven behalten und Gas geben. Belohnt wurde Maximilian wieder mit zwei fehlerfreien Durchgängen, dies bedeutete am Ende Platz 16.

Bundesendlauf im alten Boxenlager/ Nürburgring, 21. – 22.10.2023

Für den MSC Trittau gingen 5 Fahrer an den Start. Man kann nur sagen, das Wetter hat es den Fahrern nicht leicht gemacht, alle nahmen eine oder zwei Pylonen mit ins Ziel, was natürlich an der Platzierung zu sehen war. Aber dabei sein ist alles und jeder gehört zu den 51 besten in der jeweiligen Altersklasse in Deutschland. Navarro fuhr auf einen 44. Platz, Josh Riege erreichte Platz 42. Kimi Ziegler, der für Alexander einspringen konnte, erreichte einen tollen 50. Platz, für ihn war es seine erste große Meisterschaft, Luis Negri belegte Platz 49. und Maximilian Kaluza erreichte Platz 50.

UPIo



>>> Hamburger Motorsport Club e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Volker Weber

Anschrift Kupfersteichweg 10, 22399 Hamburg | Telefon 0171 779 63 30

Clublokal Clubheim des SC Condor von 1956 e.V., Berner Heerweg 188, jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr

E-Mail info@hamburger-motorsport-club.de | Internet www.hamburger-motorsport-club.de



Bergpreis auf dem Travering

Zum zweiten Mal trafen sich in diesem Jahr die begeisterten Motorsportler und Freunde des Hamburger Motorsport Clubs auf dem Travering in Bad Oldesloe, um den „Bergpreis auf dem Travering“ zu bestreiten. Eine Gleichmäßigkeitsveranstaltung, die im Frühjahr gerne für Test- und Einstellfahrten und im Herbst als Abschlussveranstaltung genutzt wird.

Bei diesem Herbstmeeting am 30. September 2023 waren 17 Fahrzeuge am Start. Von der Borgward Isabella von 1959 bis zum Honda Civic von 2019 waren diverse Fahrzeugklassen vertreten, aufgrund dessen auch einige Motorsport-„Neulinge“ mit ihren Fahrzeugen teilnehmen konnten. Der „Bergpreis“ zeichnet sich als eine sehr familiäre Veranstaltung aus und ermöglicht es so, auch auf die besonderen Wünsche der Teilnehmer einzugehen. Dies macht die Veranstaltung sehr attraktiv und jeder ist willkommen.

Die Teilnehmer trafen bei bestem Fahrtwetter (trocken und nicht zu warm) ein und auch die Sonne schaute den ganzen Tag über immer wieder vorbei. Bis zum Mittag konnten alle Läufe planmäßig und mit viel Enthusiasmus durchgeführt werden. Trotz eines kleinen Fahrfehlers, der mit einer Kollis-

sion eines Blumenkübels endete, waren keine größeren Verluste zu beklagen. Die Küchencrew versorgte, wie gewohnt, alle Teilnehmer und Gäste mit Frühstück, Getränken und zum Mittag mit gegrillten Würstchen.

Wir freuen uns mit den drei Platzierten und gratulieren:

1. Platz: Ralph Schult, Opel Ascona A
2. Platz: Mirco mit seinem Lancia Fulvia
3. Platz: Hein Schlüter mit dem HMC eigenen Club Corsa

Der Hamburger Motorsport Club bedankt sich bei allen Helfern, Teilnehmern und Organisatoren, die diesen Tag wieder zu einem ganz besonderen gemacht haben



ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa

Das bietet der Verkehrsübungsplatz Embsen:

Egal, ob Du gerade Deinen Führerschein machst und vor der Prüfung noch etwas üben möchtest oder nach einer längeren Fahrpause Deine Praxis wieder auffrischen willst: Unser Verkehrsübungsplatz ist das ideale Testgelände für Dich.

Öffnungszeiten

April – Oktober

Montag	9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag – Freitag	9.00 – 13.00 Uhr

November – März

Montag – Sonntag	9.00 – 16.00 Uhr
------------------	------------------

Mindestalter: 16 Jahre

Bitte beachten: Personen ohne Fahrerlaubnis nur in Begleitung einer Person, die mindestens 25 Jahre alt ist, seit mindestens 3 Jahren eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B besitzt und Fahrzeuginhaber ist.

Die Benutzung ist nur für Pkw gestattet.



Anmeldeformulare und weitere Informationen:
**ADAC Fahrsicherheitszentrum
Hansa GmbH & Co KG,
ADAC-Straße 1, 21409 Embsen | fsz-hansa.de**

Norddeutsches Verkehrs-sicherheits-Zentrum ADAC Travering (NVZ)

Öffnungszeiten Verkehrsübungsplatz Bad Oldesloe:

März – Oktober

Dienstag, Donnerstag auf Anfrage, T 04531 854 11	
Montag	17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	10.00 – 18.00 Uhr

letzter Einlass 17.00 Uhr!

November – Februar

Montag, Dienstag, Donnerstag auf Anfrage, T 04531 854 11	
Mittwoch, Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	10.00 – 17.00 Uhr

letzter Einlass 16.00 Uhr!

Fahren ohne Führerschein in Begleitung eines Führerscheininhabers bereits ab 16 Jahre gestattet.
Mofa-Training ab 13 Jahre
Motorrad A1 Training ab 15 Jahre

**Anmeldung unter info@travering.de
oder T 04531 854 11**

Automobil- und Motorsport Club (AMC)
Stormarn e.V. im ADAC
Norddeutsches Verkehrssicherheits-Zentrum ADAC Travering (NVZ)
Sehmsdorfer Straße 82, 23843 Bad Oldesloe
info@travering.de | www.travering.de | www.amc-stormarn.de



Impressum

Herausgeber

ADAC Hansa e.V.
vertreten durch Hanno Huijssen,
Vorstandsvorsitzender

Amsinckstraße 41, 20097 Hamburg
T 040 239 19 19
E-Mail: info@hsa.adac.de

Vereinsregister-Nummer:
VR 3693 beim Amtsgericht Hamburg
Umsatzsteuer-ID:
DE 11 87 13 877

Das Magazin ADAC hansa aktuell ist das regionale Informationsmedium des ADAC Hansa e.V. für seine Ortsclubmitglieder. Es erscheint sechs Mal im Jahr und wird allen Ortsclubmitgliedern des ADAC Hansa e.V. im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. Bei Veröffentlichung von Artikeln aus Pressediensten, von Mitarbeitern oder von Zuschriften aus dem Leserkreis übernimmt die Redaktion lediglich die pressegesetzliche Verantwortung.

Objektleitung und redaktionelle Leitung

Bettina Schmidt, Christian Hieff,
Christof Tietgen, Anna Maria Hoppe

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte sowie den Inhalt von angegebenen Webseiten.

Gestaltung/Produktion:
Frank Geerken Kommunikationsdesign
www.frankgeerken.de

Verlag/Druck

müllerditzten
Druckmanufaktur am Meer
Hoebelstraße 19
27572 Bremerhaven

**Die nächste Ausgabe
erscheint im Februar 2024**
Redaktionsschluss:
8. Januar 2024

Wir sind da!



Ihr ADAC vor Ort

HILFE DEUTSCHLAND & EUROPA

ADAC Pannenhilfe Deutschland
T 089 20 20 4000

ADAC Pannenhilfe Europa
T +49 89 22 22 22

ADAC Ambulanz Service
T +49 89 76 76 76

Autobahn-Notrufsäule
Einfach die ADAC Pannenhilfe verlangen!

ADAC Stauinfo
Autom. Verkehrsansage
Mobil 22 4 99
Verbindungskosten je nach
Netzbetreiber/Provider

ADAC Info-Service
Alles außer Panne & Notfall
T 040 239 19 19
info@hsa.adac.de

Reisebüro-Hotline
T 040 23 91 93 99
reise@hsa.adac.de

ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros

Öffnungszeiten und
Termin buchen:
adac.de/hansa-standorte

HAMBURG
Amsinckstraße 41, 20097 Hamburg
Geschäftsstelle
T 040 239 19 11
hamburg@hsa.adac.de
Reisebüro
T 040 239 19 20
rb.hamburg@hsa.adac.de
Prüfzentrum
Terminvereinbarung
T 040 23 91 91 70

HAMBURG-HARBURG
Großmoordamm 69
21079 Hamburg
Geschäftsstelle
T 040 76 73 87 11
harburg@hsa.adac.de
Reisebüro
T 040 76 73 87 20
rb.harburg@hsa.adac.de

BERGEDORF
Am Schilfpark 25, 21029 Hamburg
T 040 23 91 94 20
bergedorf@hsa.adac.de

LÜNEBURG
Universitätsallee 15, 21335 Lüneburg
Geschäftsstelle
T 04131 969 46 11
lueneburg@hsa.adac.de
Reisebüro
T 04131 969 46 20
rb.lueneburg@hsa.adac.de

ROSTOCK
Loggerweg 11/Ecke Gaffelschonerweg, 18055 Rostock
Geschäftsstelle
T 0381 778 33 11
rostock@hsa.adac.de
Reisebüro
T 0381 778 33 20
rb.rostock@hsa.adac.de

SCHWERIN
Mecklenburgstr. 7, 19053 Schwerin
Geschäftsstelle
T 0385 590 52 11
schwerin@hsa.adac.de
Reisebüro
T 0385 590 52 20
rb.schwerin@hsa.adac.de

NEUBRANDENBURG
Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
T 0395 430 69 11
neubrandenburg@hsa.adac.de

GREIFSWALD
im Autohaus Greif
Anklamer Straße 85/86
17489 Greifswald
greifswald@hsa.adac.de
T 03834 77 55 27

STRALSUND
Autohaus Dürkop
Alte Rostocker Straße 9
18437 Stralsund
stralsund@hsa.adac.de
T 03831 28 56 96

**ADAC Fahrsicherheitszentrum
Hansa GmbH & Co KG**
ADAC-Straße 1, 21409 Embsen
fsz@hsa.adac.de
T 04134 90 70
fsz-hansa.de

Gut beraten – ohne warten:

Buchen Sie Ihren persönlichen Beratungstermin beim ADAC schnell & einfach unter adac.de/hansa

